

Das Projekt KI-Kompass Inklusiv

In diesem Dokument erfahren Sie:

- Was ist KI?
- Was ist das Projekt KI-Kompass Inklusiv?
- Was sind die Angebote vom Projekt?
- Wie kann ich das Projekt-Team erreichen?

Was ist KI?

KI ist die Abkürzung für **Künstliche Intelligenz**.

KI ist eine Technik,

die **von Menschen entwickelt** worden ist.

KI gibt es zum Beispiel in einem **Handy** oder **Computer**.

KI kann auch eine **App** oder eine **Software** sein.

KI sind **schlaue Computer-Programme**.

Diese Programme können **eigenständig Probleme lösen**.

KI erkennt viele **Informationen**.

Informationen sind **Daten**.

KI entscheidet,

wie Sie eine Aufgabe am besten lösen können.

Je mehr Informationen KI lernt,

desto besser kann KI Sie unterstützen.

KI kann zum Beispiel Bilder und Sprache erkennen.

KI kann Ihnen zum Beispiel sagen,

wie das Wetter wird oder

wie Sie den Weg zum nächsten Einkaufs-Laden finden.

Initiiert durch:

Gefördert durch:

Was ist das Projekt KI-Kompass Inklusiv?

Was sind unsere Ziele?

- Wir wollen, dass Menschen mit Behinderungen besser arbeiten können. Dabei kann KI helfen.
KI-Technologien können Menschen mit Behinderungen bei der Arbeit helfen.
KI-Technologien können zum Beispiel:
Sprache erkennen oder Bilder beschreiben.
- Wir bauen ein Kompetenz-Zentrum auf.
Wir informieren und beraten Menschen zu KI und beruflicher Teilhabe.
Wir helfen bei Fragen zu KI-Technologien.

Wie machen wir das?

- Die Angebote sind barrierefrei.
Das heißt: Alle können mitmachen.
- Menschen mit Behinderungen machen beim Projekt mit.

Wen wollen wir erreichen?

- Menschen mit Behinderungen
- Fach-Kräfte aus der beruflichen Rehabilitation,
zum Beispiel aus Werkstätten für behinderte Menschen
- Unternehmen
- Alle, die Interesse haben

Initiiert durch:



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Mehr Informationen

Wie lange dauert das Projekt?

von 2022 bis 2027

Wer arbeitet beim Projekt mit?

- Deutsches Forschungs-Zentrum für Künstliche Intelligenz, kurz: DFKI
- Bundes-Arbeits-Gemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen, kurz: BAG WfbM
- Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der Berufs-Bildungs-Werke, kurz: BAG BBW
- Bundes-Verband Deutscher Berufs-Förderungs-Werke, kurz: BV BFW

Wer leitet das Projekt? DFKI

Wer begleitet das Projekt?

- Begleit-Gremium:
Das ist eine Gruppe aus Menschen mit Behinderungen. Sie erzählen dem Projekt-Team von ihren Erfahrungen. Sie geben dem Projekt-Team Tipps.
- Projekt-Beirat:
Das ist eine Gruppe aus Fach-Leuten. Sie kennen sich gut mit KI und beruflicher Teilhabe aus.

Wer bezahlt das Projekt?

Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales, kurz: BMAS
aus Mitteln vom Ausgleichs-Fonds

Initiiert durch:

Gefördert durch:

Was sind unsere Angebote?

Technologien kennenlernen

Sie können KI-Technologien finden.

Diese helfen Menschen mit Behinderungen bei der Arbeit.

Aus der Praxis lernen

Sie erfahren, wie KI-Technologien bei der Arbeit helfen können.

Beratung und Schulung bekommen

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Wir beraten und schulen Sie zu KI-Technologien.

Veranstaltungen besuchen

Sie können an diesen Veranstaltungen teilnehmen:

- Online-Seminare
- Kurse
- Vorführungen von KI-Technologien

Haben Sie Fragen?

Dann können Sie diesen Personen schreiben.

Sie arbeiten bei der BAG WfbM.

Lidia Garoscio

E-Mail: l.garoscio@bagwfbm.de

Carina Weber

E-Mail: c.weber@bagwfbm.de

Katharina Wiehe

E-Mail: k.wiehe@bagwfbm.de

Möchten Sie mehr erfahren?

Mehr Informationen finden Sie auf der Internet-Seite vom Projekt:

www.ki-kompass-inklusiv.de

